

ACHENSEE - GRAMAI SEKTOR GRAMAI ROUTE 12

12 HERZSCHLAG DER LEIDENSCHAFT



Seillänge	Länge	Grad
1	55m	5a+
2	50m	4b
3	50m	6a
4	60m	2
5	60m	5a+
6	55m	3
7	30m	5a
8	150m	1
9	40m	5a+
10	60m	5a
11	50m	6a
12	80m	1-2
13	55m	5c
14	50m	1-3
15	30m	5c
16	50m	6a+
17	30m	5c
18	50m	6a+
19	50m	5a+
20	22m	6a
21	18m	7a
22	25m	6b
23	25m	7a+
24	45m	5a+
25	50m	5a+
26	20m	4a
27	35m	6b+
28	40m	6a
29	250m	1
30	35m	4c
31	40m	1
32	40m	5c

BESCHREIBUNG

Beeindruckend steile und hohe Wand mit ebenso beeindruckend kurzem Zustieg. Eine gut, aber nicht übertrieben abgesicherte Longline. Die Felsqualität wird nach oben hin immer besser. Eine ganz große Tour für kletternde Alpinisten, die hier routiniert ihre Seillängen abspulen und ihre Kondition ausspielen können. Erste Winterbegehung Jänner 2015 durch T. & A. Nothdurfter.

ZUSTIEG

In fünf Minuten (!) vom Parkplatz der Gramai Alm über einen Schuttgraben zum Einstieg. Je nach vorangegangenen Winter ist mit einem mehr oder weniger großen Schneefeld und dementsprechender Randspalte zu rechnen.

GEHZEIT ZUSTIEG

5 min

ABSTIEG

In zwei Stunden vom Gipfel Richtung Westen auf dem markierten Normalweg über den Gramai Hochleger zurück zur Gramai Alm.

Notausstieg: Nach der 11., 12. und 13. SL möglich. Entlang der roten Pfeile unter der Hauptwand zum Gramai Hochleger queren (zwei Gegenanstiege). Bei starkem Regen bündeln sich die Wassermassen in den Zustiegsrinnen. Fluchtgedanken dann also nach oben auf den Notausstieg richten.

GEHZEIT ABSTIEG

1 h 30 min

Climbers Paradise Tirol

Das größte Kletterportal Tirols bietet euch tausende Routen in 14 Regionen, gratis Topos in Druckqualität und aktuelle Infos rund ums Thema Klettern.

Eine solche Vielfalt an verschiedensten Klettermöglichkeiten aller Schwierigkeitsgrade findet man selten auf so engem Raum. Zudem findet ihr Unterkunftsvorschläge für jede Geldtasche.



© Climbers Paradise Tirol 2023

Alle Inhalte sind urheberrechtlich geschützt.

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union



Die Topos auf der Webseite stehen kostenfrei zur Verfügung.

Ein Großteil der Foto-Topos wurden im Rahmen von einem Förderprojekt produziert.